

Syllabus  
**BAE1111 Finanzierung und Investition**  
Prof. Dr. Udo Wupperfeld  
Sommersemester 2024

<b>Niveau</b>	Bachelor	
<b>Credits</b>	2	
<b>SWS</b>	2	
<b>Workload</b>	60 Stunden	
<b>Voraussetzungen</b>	Betriebswirtschaftslehre I	
<b>Uhrzeit</b>	s. LSF	
<b>Raum</b>	s. LSF	
<b>Starttermin</b>	s. LSF	
<b>Lehrende(r)</b>	<b>Name</b>	Prof. Dr. rer. pol. Udo Wupperfeld
	<b>Büro</b>	T1.4.25
	<b>Virtuelles Büro</b>	<a href="#">Virtuelles Büro Prof. Wupperfeld</a>
	<b>Kolloquium</b>	Donnerstag, 13:45-15:15 Uhr
	<b>Telefon</b>	07231 28-6638
	<b>Email</b>	udo.wupperfeld@hs-pforzheim.de

## **Kurzbeschreibung**

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung sind die Grundlagen der Finanzierung, die Investitionsrechnung, insbesondere die dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung sowie ausgewählte Aspekte der Fremd- und Eigenfinanzierung.

## **Gliederung der Veranstaltung**

### A. Einführung und Grundlagen

1. Funktionen der Finanzwirtschaft
2. Finanzwirtschaftliche Ziele
3. Kapitalbedarf und Finanzplanung
4. Definition und Arten der Finanzierung

### B. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

1. Grundlagen der Investition und der dynamischen Verfahren
2. Kapitalwertmethode
3. Annuitätenmethode
4. Interne Zinsfußmethode
5. Dynamische Amortisationsrechnung 6. Fallstudie

### C. Außenfinanzierung

1. Fremdfinanzierung
  - 1.1 Merkmale der Kreditfinanzierung
  - 1.2 Instrumente der langfristigen Fremdfinanzierung
  - 1.3 Effektivzinsbestimmung bei langfristiger Fremdfinanzierung
2. Finanzierung mit Eigenkapital
  - 2.1 Merkmale der Beteiligungsfinanzierung
  - 2.2 Beteiligungsfinanzierung von Unternehmen ohne Zugang zur Börse
  - 2.3 Finanzierung mit Venture Capital
  - 2.4 Beteiligungsfinanzierung der AG

## Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

Programmziele	Lernziele der Veranstaltung
Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,...	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,...
<b>1 Fachwissen</b>	
1.3 ...ihre differenzierten und fundierten Kompetenzen in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre nachzuweisen.	...Strategisches Management und Grundlagen der Unternehmensführung anzuwenden. Sie beherrschen die Grundlagen der Finanzierung, Finanzierungsarten, Finanzierungsinstrumente, Bewertung von Investitionen, Finanzierungsrechnung sowie Finanzplanung.
1.6 ...betriebswirtschaftliche Probleme mit quantitativen Methoden und auf der Grundlage fundierter Kompetenzen bei der Datenrecherche lösen zu können.	...Finanzmathematik anzuwenden.
<b>2 Digitale Kompetenzen</b>	
2.1 ...relevante, in der betrieblichen Praxis eingesetzte IT-Softwaretools und deren Funktionen zu kennen und zu verstehen und verfügen über ein Grundverständnis für digitale Technologien.	...Tabellenkalkulationen anzustellen.
<b>3 Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</b>	
3.2 ...Ergebnisse umfassend zu interpretieren, kritisch zu reflektieren und eigene ganzheitliche Lösungsalternativen für komplexe Fragestellungen zu erarbeiten.	...Investitionen, Kapitalstrukturen und Liquiditätssituationen zu beurteilen.
<b>4 Ethisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit</b>	
...fundierte Lösungsstrategien in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zu entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anzuwenden.	... Einfluss der Wirtschaftsethik auf die Unternehmensführung
<b>5 Kommunikations- und Teamfähigkeit</b>	
5.3 ...erfolgreich im Team zu arbeiten und weisen dies im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen nach.	...im Team zu arbeiten (Erfahrung durch gemeinsame Übungsaufgaben).
<b>6 Internationalisierung</b>	

## Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept ist durch ein Drei-Phasen-Konzept gekennzeichnet. In der Phase I vermittelt der Lehrende im Rahmen einer Vorlesung das relevante Wissen. Hierbei werden die Studierenden durch z. B. Fragen aktiv einbezogen. In Phase II werden diese Wissensmodule, i.d.R. sofort anschließend, durch von den Studierenden selbst zu bearbeitenden Übungsaufgaben, Beispiele oder Fallstudien vertieft und auf praktische Anwendungsfälle übertragen. Der Lehrende ist dabei anwesend und steht für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Die Ergebnisse werden von den Studierenden vorgestellt und anschließend diskutiert. Das bedeutet, dass in der Lehrveranstaltung wird das Grundwissen nicht nur vermittelt wird sondern auch durch Anwendungsbeispiele und Übungen angewandt und vertieft wird. In der Phase III vertiefen die Studierenden das erlernte Wissen noch einmal selbständig anhand der Literatur. Ein kontinuierliches Mitarbeiten und nacharbeiten des Stoffes ist damit unabdingbare Voraussetzung für den Lernerfolg. Gleichzeitig wird dadurch auch der Aufwand für die Klausurvorbereitung minimiert bzw. über das gesamte Semester verteilt. Eine aktive Mitarbeit im Unterricht ist elementarer Bestandteil des Lehr- und Lernkonzeptes. Der Lehrende steht jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail.

## Literatur und Kursmaterialien

- Becker, H.P.; Peppmeier, A.: Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, 2018
- Olfert, K.: Finanzierung (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaftslehre), 2017
- Olfert, K.: Kompakt-Training Investition, 2015
- Vorlesungsbegleitendes Skript

## Leistungsnachweis

### Klausur

Das vermittelte Wissen wird im Rahmen einer 30-minütigen Klausur überprüft. Maximal sind 15 Punkte erreichbar. 'Sehr gut' bedeutet herausragende Leistung die weit über dem Durchschnitt liegt. 'Gut' bedeutet gute Leistung, die über dem Durchschnitt liegt. 'Befriedigend' bedeutet durchschnittliche Leistung, welche durchaus Mängel aufweist, jedoch den Anforderungen grundsätzlich entspricht. 'Ausreichend' bedeutet unterdurchschnittliche Leistung mit auffälligen Mängeln. 'Mangelhaft' bedeutet nicht akzeptable Leistung, welche den Anforderungen nicht mehr entspricht. Die Klausur wird mit „Mangelhaft“ bewertet, wenn weniger als 7,5 Punkte erzielt wurden.

### Zeitplan

Termin	Voraussetzung	Veranstaltung	Hinweise
1.		Einführung in die Finanzwirtschaft, Grundlagen	
2.		Einführung in die Finanzwirtschaft, Finanzierungsarten und Zahlungsströme	
3.		Einführung in die Finanzwirtschaft, Ziele der Finanzwirtschaft	
4.		Finanzplanung	
5.		Finanzplanung und Finanzierungarten	
6.		Investitionsrechnung	
7.		Investitionsrechnung	
8.		Investitionsrechnung	
9.		Investitionsrechnung	
10.		Finanzierung mit Fremdkapital	
11.		Finanzierung mit Fremdkapital	
12.		Finanzierung mit Fremdkapital	
13.		Finanzierung mit Fremdkapital	

14.		Finanzierung mit Eigenkapital	
15.		Wiederholung und Klausurvorbereitung	

## Akademische Integrität und studentische Verantwortung

Der Lehrende begrüßt es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudenten einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Darüber hinaus ist das Literaturstudium ein wesentlicher Bestandteil des akademischen Arbeitens. D.h. die Studierenden sollten den Vorlesungsstoff anhand der Literatur nacharbeiten und vertiefen. Die in diesem Syllabus aufgeführte und in der Vorlesung erwähnte Literatur ist zwar grundsätzlich ausreichend, zum akademischen Arbeiten gehört aber auch, dass die Studierenden selbständig weitere Literaturstellen suchen und sich auch kritisch mit unterschiedlichen Ansätzen befassen.

## Verhaltensregeln für Studierende

- Lesen Sie den Syllabus!
- Beteiligen Sie sich aktiv an der Vorlesung!
- Arbeiten Sie den Vorlesungsstoff kontinuierlich nach!
- Verhalten Sie sich fair gegenüber den anderen Studierenden!
- Kommen Sie pünktlich zum Unterricht und gehen Sie nicht früher!
- Schauen Sie über den „Tellerrand“ hinaus und interessieren Sie sich auch für nicht klausurrelevante Finanzierungsthemen, lesen Sie z.B. regelmäßig die Wirtschafts- und Finanzpresse
- Arbeiten Sie fair und kooperativ und kontinuierlich in Ihrem Team! Bei schwerwiegenden Problemen sollten Sie den Lehrenden konsultieren.

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

## Selbstverständnis als Lehrende/r

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie einen erfolgreichen Lernfortschritt realisieren und ein Verständnis für die praktische Bedeutung der Lerninhalte bekommen. Verständnisfragen sollten möglichst gleich während des Unterrichts gestellt werden. Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, herzlich willkommen. Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können, allerdings liegt der wesentliche Teil der Arbeit bei Ihnen. Mir geht es dabei nicht nur, dass Sie die Klausur erfolgreich meistern, sondern dass Sie wichtiges Wissen für Ihre spätere Berufspraxis mitnehmen.

Ihr Lernen und Ihr Erfolg ist mir ein Anliegen, dabei möchte ich Sie unterstützen. Falls Sie mit der Lehrveranstaltung irgendwelche Probleme haben oder sich Fragenergeben, sollten Sie mich ansprechen bzw. eine E-Mail senden. Ich werde zeitnah antworten und falls notwendig einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

## **Sonstige Informationen**

### **Sprache:**

Deutsch

### **Lernergebnisse:**

Der Studierende

- kennt Ziele der Finanzwirtschaft, die wesentliche Begriffe von Investition und Finanzierung sowie die kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumente
- kennt die Merkmale und Potentiale der unterschiedlichen Finanzierungsarten (z.B. Eigen- und Fremdfinanzierung)
- kennt Vorgehensweisen zur Erstellung von Finanzplänen und Investitionsrechnungen und kann diese in unterschiedlichen Anwendungsfällen anwenden
- Kann die Finanzmathematik auf die Investitions- und Finanzierungsrechnungen anwenden,
- hat die Fähigkeit Kapitalstrukturen von Unternehmen zu beurteilen.